

Erfahrungen Software Deutsch/Schriftspracherwerb 1 u. 2 Klasse

Beitrag von „dance“ vom 21. September 2005 12:21

Mich würde wegen meiner Zulassungsarbeit interessieren, was ihr in eurem Unterricht in Deutsch bzw Schriftspracherwerb in der 1ten oder 2ten Klasse für Software einsetzt oder eingesetzt habt! Besonders interessiert mich das für Schulen in München oder München Land(, da ich wegen meiner Zulassungsarbeit auch Schulen besuchen muss; aber auch Berichte aus dem Rest von Deutschland sind natürlich hilfreich, da ich momentan dabei bin zu überlegen welche Software ich genauer betrachte)

Warum setzt ihr (oder habt ihr) diese Software ein(eingesetzt)? Was bringt sie euren Schülern, also welche Vorteile hat sie (z.B. Sozialverhalten, Motivation, Lautgetreues schreiben, Morphem Graphem Korrespondenz u. v. m.; auch was hat sie nicht gebracht..)?

Wäre echt super wenn ihr mir von euren Erfahrungen diesbezüglich berichtet. Ausserdem muss ich noch erwähnen dass auch Erfahrungen mit Software die man schon im Kindergarten anwenden kann erwünscht sind.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. September 2005 21:50

Ich habe das Schreiblabor eingesetzt.

im zweiten Schuljahr habe ich mit GUT begonnen. Parallel habe ich versch. Programme zur Förderung der Funktionen eingesetzt, z.T. kostenlose, auch welche, die man aus dem Internet herunterladen kann.

Gut finde ich noch Sommer-STumpenhorst, der ein Programm zum Abhören von Wörtern auf best. Laute hat (den Namen weiß ich im Moment leider nicht, kann ich aber nachschauen).

flip

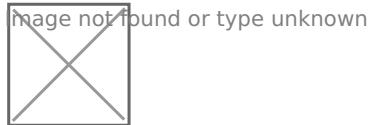
Beitrag von „dance“ vom 26. September 2005 11:27

wieso gibts denn nur eine Antwort? das ist ja traurig. Kann ja nicht sein dass sonst niemand Pc oder irgendeine Software in seinem Deutsch/ schriftsprach Unterricht einsetzt!? Hätte da mit

mehr Antworten gerechnet? Vielleicht haben noch nicht so viele meinen Beitrag gelesen..

Beitrag von „strubbelus“ vom 26. September 2005 11:43

Guten Morgen aus der Pause heraus,



ich arbeite nach Beate Leßmann und benutze auch das dazugehörige PC Programm.

Liebe Grüße
strubbelus

Beitrag von „Bablin“ vom 26. September 2005 14:51

Zitat

Warum setzt ihr (oder habt ihr) diese Software ein(eingesetzt)? Was bringt sie euren Schülern, also welche Vorteile hat sie (z.B. Sozialverhalten, Motivation, Lautgetreues schreiben, Morphem Graphem Korrespondenz u. v. m.; auch was hat sie nicht gebracht..)?

Wäre echt super wenn ihr mir von euren Erfahrungen diesbezüglich berichtet.

Doch, ich habe es gelesen, in zwei Foren. Du schreibst als neue Userin und forderst Begründungen ein, die aufzuzählen nicht unerheblich Zeit kosten würde.

Dazu mochten sich vermutlich die meisten nicht aufraffen, ich jedenfalls nicht. einige Antworten finden sich vermutlich über die Suchmaske zu der entsprechenden Software.

Bablin

Beitrag von „dance“ vom 26. September 2005 15:45

mir würde auch erstmal reichen was ihr verwendet und dann kann ich ja bei denen die mich genauer interessieren nochmal nach fragen. Neue Userin bin ich hier nicht und ob man sich aufruft für die Antwort hängt doch nicht ab ob ich neu bin? freu mich über jeden der mir hilft. mir reichen als Antwort auch nur welche Software erstmal oder Stichpunkte! einfach nur Anhaltspunkte die mir bei meiner Software Auswahl helfen können!
thx

Beitrag von „Bablin“ vom 26. September 2005 16:11

Schreiblabor. Tobi CD-ROM zum Arbeitsheft Leselehrgang. Budenberg Deutsch Klasse 1, Klasse 2. GUT Rechtschreibprogramm.

Bablin

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. September 2005 16:12

Warum befragst du nicht Lehrkräfte einer ausgewählten Anzahl von Schulen deiner Umgebung? Das dürfte repräsentativer sein als eine "Erhebung" in einem anonymen, bundesweiten (eigentlich ja schon "tri-nationalem" ) Forum, in der sich beispielsweise eine Person, die nicht mal Lehrer/in sein muss, unter verschiedenen Nicks anmelden kann und so deine Anfrage fiktiv beantwortet. Trägt das zur Wissenschaftlichkeit bei bzw. hilft dir das bei deiner Arbeit?

Zudem kann ich die von Bablin genannten Gründe (es würde erhebliche Zeit dauern, bis ich die Begründungszusammenhänge der im Ref eingesetzten Software erläutert hätte) nur unterstreichen.

VG, das_kaddl.

PS: Und vielleicht macht auch der "Ton" die "Musik" - die Schweizer Lehrer, die ich gerade befrage, würden mir was husten, wenn ich sie so, na, sagen wir, drängen würde, sie mögen sich doch mal aufraffen...

Beitrag von „dance“ vom 26. September 2005 16:44

hey sorry wenn das bei euch so ankommt mit dem Ton oder so ist nicht meine Absicht!

Aber ich bin gar nicht dabei eine wissenschaftliche Erhebung zu machen für meine Zula sondern ich versuche lediglich ein genaueres Thema zu finden und mich für eine Software zu entscheiden es gibt so viel Software ich will nur rausfinden was so verwendet wird und warum.(bin gerade in der Themenfindungsfrage und suche eine Software die es sich lohnt anzuschauen und die auch von vielen eingesetzt wird) Damit ich mich dann auf eine Software konzentrieren kann und auch Chancen hab eine Schule in München (oder Umgebung) zu finden die diese Software verwendet.

Freu mich schon mir die Software wenn ich mich dann entschieden habe in Aktion anzuschauen, da ich denke, dass es für die Kinder super ist wenn sie eine Lehrerin habe die mit ihnen am PC arbeitet.

Bis jetzt klingts ja so als ob die Mühlacker Software recht beliebt ist.

Beitrag von „Shopgirl“ vom 26. September 2005 16:47

Zitat

wieso gibts denn nur eine Antwort

Lieder kann ich in meinem Unterricht überhaupt keine PC Programme nutzen - keiner unserer PC's besitzt eine Grafik- bzw. Soundkarte und ein CD Rom Laufwerk gibt's schon garnicht. Und das im Jahr 2005!! Schon traurig 

gruß shopgirl

Beitrag von „dance“ vom 26. September 2005 16:51

ja das ist echt traurig! Das tut mir leid für dich. Würd mich mal interessieren ist das bei euch überall so oder nur eine traurige Ausnahem? München soll ja gut ausgestattet sein was ich gehört habe!

Beitrag von „Britta“ vom 26. September 2005 16:55

Wir benutzen die Lernwerkstatt von Mühlacker. Allerdings denke ich auch noch immer, dass dir das hier recht wenig bringt - du müsstest direkt in München an die Schulen herantreten, wenn du dich nur mit einer Software beschäftigen willst.

Gruß
Britta

Beitrag von „dance“ vom 26. September 2005 17:03

aber ich muss mich doch erst für eine Software entscheiden und dann an die Schulen gehen und frage hey verwendet ihr die? ich mache da zula könnt ich mir das mal anschauen? wie wirkt denn das wenn ich hingehe keine Ahnung von der Software habe weil ich ja nicht vorher weiß was die verwenden und mir dann was ansehen will? ich habe gedacht es wäre klüger erst eine Software auszuwählen? wie würdet ihr denn die Sache angehen? vielleicht habt ihr ja nen paar Tipps für mich! Sagt es nur wenn ihr meint ich geh da falsch ran. In meiner Sprechstunde zur Zula meinte der Dozent ich solle mir eine Software aussuchen und von dieser einen bestimmten Aspekt untersuchen. z.b. etwas wo sie sehr für werben oder Sozialverhalten etc und dann sollte ich an die Schule rangehen und Fragen ob eine Schule in meiner Umgebung das verwendet oder Interesse dran hat hmm 😐 wollte eben gerne eine Software schon angeschaut haben dann wissen die und die Schule verwenden die und dann freundlich anfragen, vielleicht sind hier sogar Lehrer aus München und Umgebung. Wie würdet ihr denn rangehen? bin gerade etwas 😐 und für alle Tipps offen

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. September 2005 20:33

Zitat

dance schrieb am 26.09.2005 16:03:

aber ich muss mich doch erst für eine Software entscheiden und dann an die Schulen gehen und frage hey verwendet ihr die?

Nicht nur aus ökonomischen Gründen solltest du dir eine Schule heraussuchen, die entweder a) ein dir geeignet (oder ungeeignet) erscheinendes Programm verwendet, auf das du dich im Vorhinein festlegst und auf das du dich mit den Fragestellungen deiner Examensarbeit

konzentrierst oder

b) die überhaupt irgendeine Deutsch-Software verwendet.

Und vielleicht solltest du in der Anfrage das "hey" weglassen 😊

Einen Überblick über den Software-Markt solltest du allerdings schon haben, bevor du in der Schule / den Schulen recherchierst. Aber das gehört vermutlich sowieso zu dem Theorienteil deiner Arbeit und sollte recht einfach zu erledigen sein - geh in die Buchhandlungen der Verlage, die dürfte es auch in München geballt geben (Schulbuchzentren, in denen mehrere Verlage unter einem Dach sind). Oft gibt es dort auch Demo-Versionen der Programme, die kostenlos sind.

VG, das_kaddl.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 26. September 2005 21:55

Ich habe ein Weiterbildungsstudium in Sachen Medienkompetenz an der Fernuni Hagen absolviert. Als Abschlussarbeit habe ich mich mit der Frage ComputergelenktesREchtschreiblernen im Unterricht der Grundschule beschäftigt.

Fachdidaktische, medien-, -pädagogische Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen einer computergestützten Lernförderung.

Im dritten Teil ging es dann um Praktische Aspekte, ich habe Rechtschreibprogramme eingeordnet und kategorisiert und einige ausgewählte Programme beurteilt.

Ich denke, dass es entweder darum gehen kann, Programme zum Schriftspracherwerb zu analysieren - d.h. Schreiblabor oder eben das von Sommer-Stumpenhorst oder dann welche, die auf Rechtschreibleistungen wie z.B. "Lernwörterkartei" oder ä. abheben. Von daher finde ich das Thema etwas schwierig, im zweiten Schuljahr würde ich eher davon ausgehen, dass es schon Richtung Rechtschreiben geht.

Kommt bei dir dann noch der Bereich des Lesens hinein? Ich würde mich dann auf einen Bereich beschränken.

flip

Beitrag von „dance“ vom 27. September 2005 10:42

danke für eure Antworten!

elefantenflip Dozent meinte meiner Meinung nach berechtigt ein Programm nach allen Aspekten zu untersuchen wäre zu viel. Ich denke also dass ich mich auf einen Bereich beschränken werde.

Schreiblabor habe ich mir die Demo heruntergeladen und werde diese jetzt genauer betrachten. Wenn ich mich dann für diese Software entscheide wäre es natürlich schade wenn ich keine Schule finde die die verwendet.. das ist meine Sorge

elefantenflip Rechtschreiben war auch eine Idee von mir und denke auch das geht erst ab der 2ten momentan tendiere ich aber mehr zum Schreiblabor (Sommer Stumpenhorst sagt mir noch nichts werde ich gleich heute recherchieren)

Was meinst du denn mit Rechtschreib programmen eingeordnet und kategorisiert? Nach welche Kriterien hast du bewertet? und hast du die Programme nur "auf dem trockenem" beurteilt also ohne sie im Einsatz an einer Schule zu sehen oder wie war da dein Vorgehen?

kaddl das hey lass ich natürlich weg 😊

ich hoffe ja dass ich wie du in a) beschreibst vorgehen kann habe aber dennoch Sorge mich auf etwas festzulegen zu freuen und einzuarbeiten und dann keine passende Schule zu finden 😞